

## Teaminfo mit kurzem Bericht vom 5. Lauf der ADAC Rallye Masters in Osterode, der Niedersachsen Rallye

Kleine Schritte, Große Wirkung

Team: Suzuki Swift Sport Cup Antje Wierwille-Partisch / Thomas Schöpf

Nach lang geplantem Urlaub der Co Pilotin Bianca Hutzfeldt ist als starke Vertretung Thomas Schöpf aus Kulmbach eingestiegen.

Das Team hat sich schnell zusammen gefunden und konnte nun ohne große Schwierigkeiten die Prüfungen unter die Räder nehmen um das Gebetbuch zu erstellen. Nach kurzer Zeit war klar, mit dieser Besetzung kann eigentlich nichts schief gehen.

Nach ausgiebiger Stärkung, gelassenem Fachsimpeln mit dem Team Wallenwein und einer guten Mütze Schlaf hat das „Langschläfer“ Team den Tag mehr oder weniger wach begonnen.

Nach der Vorbereitung des Fahrzeugs durch uns und das Team Beckermotorsport konnte es nach einer Stunde mit der Startnummer 55 nun endlich los gehen. Aufgrund der Hitze wurde nicht nur die „Susi“ wetterfest gemacht sondern auch das Team. Zusätzliche Mitnahme von mehr Wasser, Handtücher und einer Decke sollten sich später noch als sehr nützlich erweisen.

Auf dem Weg zur ersten Wertungsprüfung mussten auch die „großen“ feststellen, dass die Hitze nicht zu unterschätzen ist und so wurde der Porsche von Anton Werner an uns vorbei geschoben.

Die 1. Wertungsprüfung wurde nach kleineren Korrekturen von uns gut und zügig absolviert.

Es konnte eine 3. Zeit in der Klasse seriennahe Fahrzeuge bis 1600 ccm eingefahren werden.

Auf der Prüfung war uns schnell klar, dass weitere 5 Fahrzeuge das Ziel nicht erreicht hatten. Wir hoffen an dieser Stelle, dass das Team Fröhlich unverletzt und das Fahrzeug schnell zu reparieren ist.

An der zweiten Wertungsprüfung wurden wir von unserem Serviceteam mit der Mitteilung abgefangen, das Ralf ausgefallen sei. Nach kurzer Zeit fuhren wir an den Start der zweiten Wertungsprüfung und konnten

mit dem Wissen das mein Mann verunfallt ist auch gut und zügig absolvieren. Zum 2. platzierten fehlten uns nur noch 10 Sekunden.



In der 3. Wertungsprüfung kam das Unerwartete. Nach den Fortschritten des schnelleren Fahrens und besseren bremsen, hatte sich im Aufschrieb ein Fehler eingeschlichen. Dieser führte in der 3. Kurve zum vorzeitigen Ausscheiden. Nach Sichtung der Daten und des Videomaterials hat sich unsere Vermutung des Schrieb-Fehlers bestätigt und der übliche Frust schlich sich ein. Siehe unser Video von der WP 3.

Thomas Schöpf hat kleinere Muskelzerrungen im Halsbereich. Zuerst vermutete ich auch nur Muskelzerrungen, bis ich durch einen eingeklemmten Nerv Sonntagabend bewusstlos wurde.

Wie sich herausstellte ist aber alles in Ordnung. Die Muskelzerrungen im Halsbereich und eine Schulterprellung werde ich wohl die nächsten 14 Tage noch als Andenken behalten.

Wir bedanken uns bei den vielen freiwilligen Helfern, Streckenposten und allen die im Hintergrund ihr Bestes geben.

Antje Wierwille-Partisch und Thomas Schöpf

Ps. weitere Videos von WP 1 und WP 2 auf meiner Homepage [www.rallyecodriver-ts.com](http://www.rallyecodriver-ts.com)  
in den nächsten Tagen oder auf [www.evorallye.de](http://www.evorallye.de)